

	<p>Objekt: Rimonim</p> <p>Museum: Jüdisches Museum Westfalen Dorsten Julius-Ambrunn-Straße 1 46256 Dorsten 02362 45279 info@jmw-dorsten.de</p> <p>Sammlung: Ritualgegenstände</p> <p>Inventarnummer: 89/2</p>
--	---

Beschreibung

Wenn die Torarolle im Toraschrein aufbewahrt wird, ist sie mit verschiedenen Gegenständen geschmückt, wie Tora-Schild, Tora-Mantel und Krone oder Rimonim. Krone oder Rimonim werden auf die oberen Handgriffe aufgesteckt.

Die hier vorgestellten Paare (89/2 und 89/3) sind mit Blüten und Blättern geschmückt, sowie Ketten und Glocken, die rund um die Ösen und den Aufsatz angebracht sind. Das Wort Rimon bedeutet Granatapfel und die Glocken sind der Grund, weshalb diese Schmuckstücke den Namen bekamen, denn die Glocken erinnern an kleine Granatäpfel.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	27,5 cm H - 11 cm Durchmesser / 20 cm H - 10 cm Durchmesser

Schlagworte

- Judentum
- Ritualgegenstand
- Tora
- Toraschmuck